

Donnerstag, 27. September 2018

## Euroraum: Economic Sentiment – Industrie und Konsumenten weniger zuversichtlich

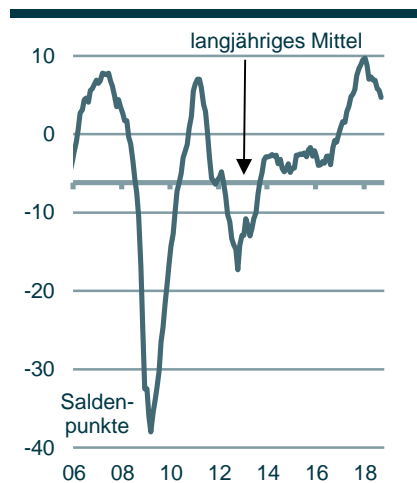
- *Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat sich weiter eingetrübt. Darauf deutet das Economic Sentiment der Europäischen Kommission hin. Mit 110,9 Punkten lag es im September 0,7 Punkte niedriger als im Vormonat. Dies ist der neunte Rückgang in Folge. Das aktuelle Niveau vom Economic Sentiment ist aber weiterhin überdurchschnittlich hoch.*
- *In der Länderabgrenzung ist die Stimmungseintrübung im September vor allem auf Frankreich und Spanien zurückzuführen. Leichte Rückgänge gab es aber auch in Deutschland und in Italien, während die Niederlande ein kleines Plus verzeichnen konnten.*
- *Die stärker exportabhängige Industrie scheint mittlerweile spürbare Sorgen über den internationalen Handelsstreit zu haben. In der Aufteilung nach Wirtschaftsbereichen wurde der Rückgang des europäischen Wirtschaftsvertrauens durch die Industrie und die Konsumenten hervorgerufen. Hingegen konnte sich das Economic Sentiment für die Dienstleister, für die Bauwirtschaft und für den Einzelhandel verbessern.*
- *Das Economic Sentiment gibt weiterhin ein klares Wachstumssignal für den Euroraum.*

**1. Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat sich eingetrübt.** Darauf deutet das Economic Sentiment der EU-Kommission mit einem Wert im September von 110,9 Punkten (-0,7 Punkte) hin (Bloomberg-Median: 111,2 Punkte; DekaBank: 111,1 Punkte). Dies ist der neunte Rückgang in Folge. **Das Economic Sentiment liegt damit aber weiterhin über dem langjährigen Durchschnitt von 100 Punkten und über der Obergrenze des von der EU-Kommission errechneten Normalbereichs (90 bis 110 Punkte).**

2. Auch wenn die Liste von Risikofaktoren lang ist, u.a. Schwellenländerprobleme, Brexit und Italien, **dürfte es doch im September vor allem der internationale Handelsstreit gewesen sein, der das Wirtschaftsvertrauen belastet hat. Dafür spricht der Rückgang des Industrier vertrauens (-0,9 Punkte)**, als wichtiger Belastungsfaktor für die Verschlechterung des Gesamtindex. Allerdings ist der Zusammenhang nicht eindeutig, denn die Industrieunternehmen haben zwar ihre Geschäftserwartungen reduziert, blicken aber gleichzeitig zuversichtlicher auf ihre Exportaufträge.

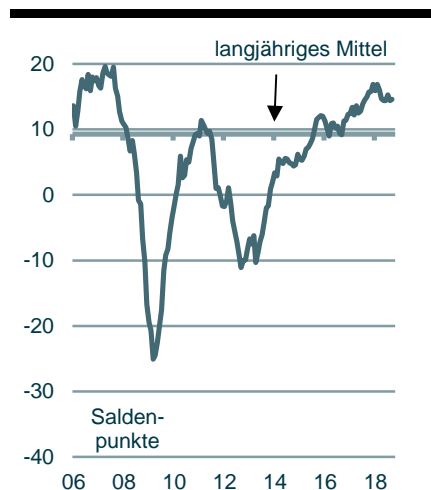
3. Neben dem Industrier vertrauen hat sich auch das **Konsumentenvertrauen** (-1,0 Punkte) verschlechtert. Die restlichen sektoralen Teilindikatoren haben sich hingegen verbessert: **Dienstleister** (+0,2 Punkte), **Bauwirtschaft** (+1,9 Punkte) und **Einzelhandel** (+0,8 Punkte). In allen Wirtschaftsbereichen liegt das Economic Sentiment noch deutlich über den jeweiligen langjährigen Mittelwerten und bringt damit weiterhin eine gute Stimmung in allen Teilsektoren zum Ausdruck.

Euroraum: Industrier vertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Dienstleistervertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Konsumentenvertrauen



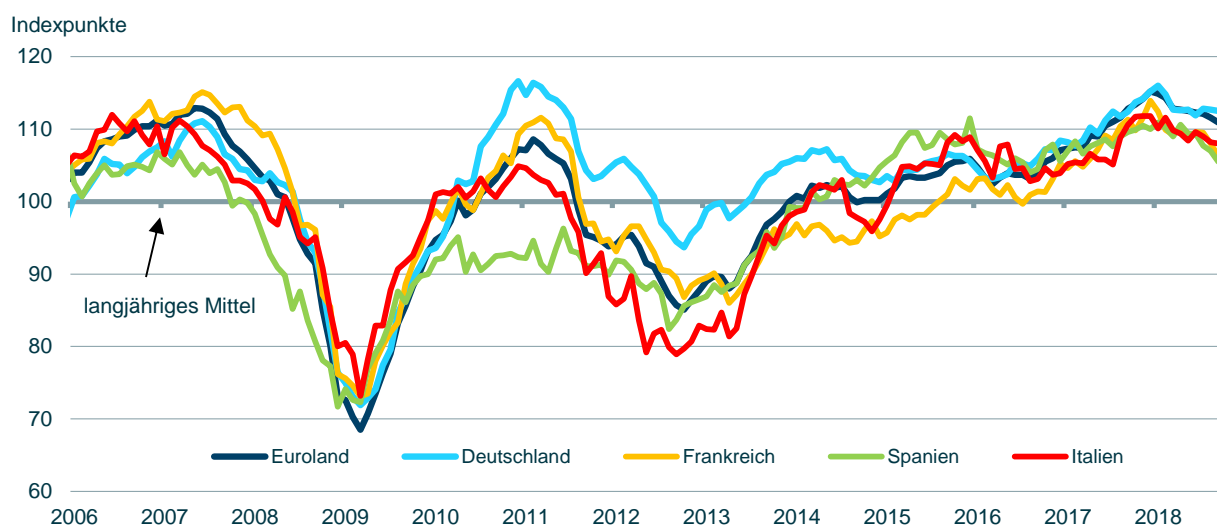
Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Donnerstag, 27. September 2018

4. **Die Stimmungseintrübung im September ist in der Länderabgrenzung vor allem auf Spanien (105,5 Punkte; -1,5 Punkte) und Frankreich (106,3; -1,7 Punkte) zurückzuführen.** In Frankreich geht der Stimmungsrückgang einher mit einer hohen Unzufriedenheit mit der Politik des französischen Präsidenten Emmanuel Macron. Die Zustimmung für Macron ist in der französischen Bevölkerung im September auf 29% gefallen. Nur leicht gefallen ist der Economic Sentiment Indikator für **Deutschland** (112,5 Punkte; -0,2 Punkte) und **Italien** (108,0 Punkte; -0,2 Punkte). **In Deutschland zeigte das Economic Sentiment eine Zweiteilung.** Der Rückgang basierte allein auf einer Verschlechterung des deutschen Industrievertrauens. Alle anderen deutschen Wirtschaftsbereiche (Dienstleister, Konsumenten, Einzelhandel und die Bauwirtschaft) sind zuversichtlicher geworden. Unter den fünf großen EWU-Länder ist nur das niederländische Economic Sentiment (109,5 Punkte; +0,1 Punkte) angestiegen. Im September lag einzig die **Slowakei** mit 97,3 Punkten (-0,4 Punkte) unter dem langfristigen Durchschnitt von 100 Punkten und trägt die **rote Laterne** in der Länderrangfolge. Der **Spitzenreiter in der EWU bleibt Malta** mit 119,7 Punkten (-1,0 Punkte).

5. Das Economic Sentiment gibt ein **klares Wachstumssignal für den Euroraum.**

Euroraum: Economic Sentiment



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

**Autor:**

Dr. Christian Melzer

Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.

Bitte nicht löschen